

## §. 193.

Georg III. (regieret von 1760 bis —) Georg II. Enkel. Fortsetzung des oben angezeigten Krieges, bis zu dem Frieden zu Paris und Hubertsburg 1763. — Großbritannien erhält Kanada bis an den Mississippi und Florida; Frankreich behielt nur 3 Factorien in Ostindien; dafür mehrte sich aber auch England's Staatsschuld auf 146 Millionen Pf. Sterling. Die ostindische Compagnie kann (trotz ihres Reiches am Ganges von 12 Millionen Einwohner) doch den versprochenen Beitrag zu den Staatsbedürfnissen nicht leisten, ob sie gleich die Kolonien, wie die tributäre Nabobs in Ostindien ausfaugt. —

## §. 194.

Man suchte also die Kolonien mit Steuern zu belegen, (Stempel-Acte) — daher Empörung in Amerika 1773; welche einen 10jährigen Krieg veranlaßte, worin Frankreich, Spanien und die Niederlande verwickelt wurden. 1776 erklärte der General-Congreß in Philadelphia alle dreizehn Kolonien für souverän; und 1783 mußte Großbritannien in dem zweiten Pariser Frieden die Unabhängigkeit der 13 vereinigten Staaten in Amerika anerkennen. (Weltumseglungen und Entdeckungen in der Südsee; — Cook, — Forster.)

## §. 195.

England hob sich wieder, als Wilhelm Pitt, Chatam's Sohn, Minister wurde; vortheilhafter Handelsvertrag mit Frankreich. — Als die brittische Regierung Widerwillen gegen die französische Revolution zeigte, und die Ausgewanderten zu begünstigen schien, so erklärte ihr der franzöf. National-Convent 1793 den Krieg.

England trat nicht blos in die Verbindung gegen Frankreich, sondern zwang auch Holland, daran Theil zu nehmen. Es socht glücklich zur See, zerstörte die französische Flotten, und eroberte die französische Kolonien, mußte aber zu Lande weichen. Als die Franzosen Holland erobert hatten, behandelten die Britten auch diese Republik feindlich, und nahm ihr